

Friedrich Naumann
STIFTUNG

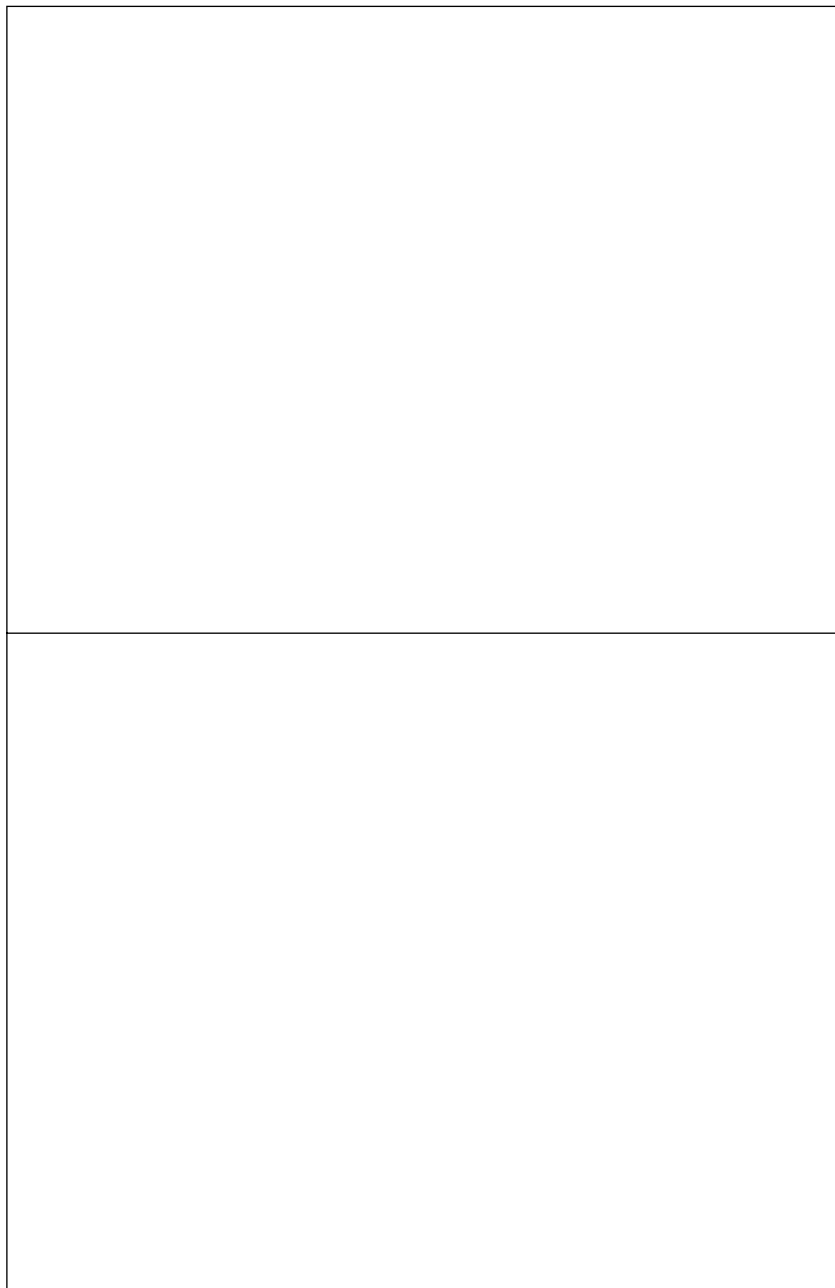
FÜR DIE FREIHEIT

Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung

19. Jahrgang 2007



Nomos



Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung

19. Jahrgang 2007

im Auftrag
der Friedrich-Naumann-Stiftung herausgegeben
von Birgit Bublies-Godau, Monika Faßbender,
Hans-Georg Fleck, Jürgen Frölich,
Hans-Heinrich Jansen und Beate-Carola Padtberg



Nomos

Anschrift der Redaktion:

c/o Archiv des Liberalismus
Theodor-Heuss-Str. 26
D-51645 Gummersbach

e-mail: Juergen.Froelich@fnst.org

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8329-2943-5

1. Auflage 2007

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2007. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhalt

Beiträge

Themenschwerpunkt Eugen Richter und der Liberalismus seiner Zeit

Ansgar Lauterbach

Zwischen Reform und Opposition: Zum politischen Selbstverständnis von National- und Fortschrittsliberalen in der Ära Bismarck 9

Jürgen Frölich

Der linksliberale Freisinn – die Partei Eugen Richters?
– Einige Überlegungen 31

Hans-Georg Fleck

Benevolenz, Mißachtung, Misstrauen trotz »Schicksalsgemeinschaft«
– Organisierter Linksliberalismus und sozialliberale Gesellschafts-
reform zu Zeiten Eugen Richters 47

Ralf Roth

Leopold Sonnemann und seine Stadt – Kommunalliberalismus
am Beispiel von Frankfurt am Main 83

Gerd Fesser

Friedrich Naumann als Antipode Eugen Richters 101

Ulrich Naumann

Ein maßgebender Genossenschaftler und »Fortschrittsmann«
der ersten Generation – Ludolf Parisius 113

Detlev Mares

Goodbye Gladstone – Die liberale Partei im spätviktorianischen
Großbritannien 1886-1906 137

Thomas Raithel

Liberalismus in Frankreich um 1890 165

Patrick Ostermann

Die Leitidee des Risorgimento vor dem Hintergrund des »italienischen
Kulturkampfes« am Ende des Ottocento 177

<i>Lothar Höbelt</i> Der »schwarz-gelbe« Reichskritikus: Eduard Herbst (1820-1892)	193
<i>Detmar Doering</i> Eugen Richters Bedeutung für die Gegenwart	211
<i>Weitere Beiträge</i>	
<i>Hellmut Seier</i> Eugen Schiffer als Zeitbeobachter 1941/42 – Zu einem unbekannten Kriegstagebuch des früheren Reichsministers	225
<i>Thomas Klingebiel</i> Gouvernemental – National – Liberal? – Die Gründung und die Anfänge der FDP in Göttingen (1946-1953)	259
<i>Rezensionen</i>	
<i>Joachim Kermann/ Gerhard Nestler/ Dieter Schiffmann (Hrsg.):</i> Freiheit, Einheit und Europa. Das Hambacher Fest von 1832 – Ursachen, Ziele, Wirkungen – <i>Birgit Bublies-Godau</i>	275
<i>Thomas Brendel:</i> Zukunft Europa? Das Europabild und die Idee der internationalen Solidarität bei den deutschen Liberalen und Demokraten im Vormärz (1815-1848) – <i>Birgit Bublies-Godau</i>	281
<i>Natascha Doll:</i> Recht, Politik und »Realpolitik« bei August Ludwig von Rochau (1810-1873). Ein wissenschaftlicher Beitrag zum Verhältnis von Politik und Recht im 19. Jahrhundert – <i>Jürgen Frölich</i>	287
<i>Harald Biermann:</i> Ideologie statt Realpolitik. Kleindeutsche Liberalen und auswärtige Politik vor der Reichsgründung – <i>Beate-Carola Padtberg</i>	289
<i>Holger Starke (Hrsg.):</i> Geschichte der Stadt Dresden. Bd. 3: Von der Reichsgründung bis zur Gegenwart – <i>Karl Heinrich Pohl</i>	292
<i>Eric Kurlander:</i> The Price of Exclusion. Ethnicity, National Identity and the Decline of German Liberalism, 1898-1933 – <i>Hartwin Spenkuch</i>	298

<i>Gangolf Hübinger/ Andreas Terwey (Hrsg.): Ernst Troeltsch: Fünf Vorträge zu Religion und Geschichtsphilosophie für England und Schottland. Der Historismus und seine Überwindung (1924) / Christian Thought. Its History and Application (1923) – Matthias Wolfes</i>	303
<i>Jonathan Wright: Gustav Stresemann. Weimars größter Staatsmann Thomas H. Wagner: »Krieg oder Frieden. Unser Platz an der Sonne.« Gustav Stresemann und die Außenpolitik des Kaiserreichs bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs – Jürgen Frölich</i>	306
<i>Joachim Wintzer: Deutschland und der Völkerbund 1918-1926 – Matthias Hannemann</i>	310
<i>Guido Verrucci: Idealisti all'indice – Croce, Gentile e la condanna del Sant'Uffizio – Patrick Ostermann</i>	313
<i>Christopher Kopper: Hjalmar Schacht. Aufstieg und Fall von Hitlers mächtigstem Banker – Jürgen Frölich</i>	316
<i>Thilo Ramm: Eugen Schiffer. Ein Nationalliberaler Jurist und Staatsmann 1860-1954 – Franz-Josef Kos</i>	318
<i>Volker Depkat: Lebenswenden und Zeitwenden. Deutsche Politiker und die Erfahrungen des 20. Jahrhundert – Jürgen Frölich</i>	321
<i>Stephanie Zibell: Politische Bildung und demokratische Verfassung. Ludwig Bergsträsser (1883-1960) – Michael Roick</i>	324
<i>Christof Brauers: Die FDP in Hamburg 1945 bis 1953. Start als bürgerliche Linkspartei – Beate-Carola Padtberg</i>	328
<i>Michael Klein: Westdeutscher Protestantismus und politische Parteien. Anti-Parteien-Mentalität und parteipolitisches Engagement von 1945 bis 1963 – Hans-Heinrich Jansen</i>	334
<i>Frieder Günther: Heuss auf Reisen. Die auswärtige Repräsentation der Bundesrepublik durch den ersten Bundespräsidenten – Lutz Sartor</i>	336
<i>Udo Leuschner: Die Geschichte der FDP. Metamorphosen einer Partei zwischen rechts, sozialliberal und neokonservativ – Lutz Sartor</i>	339

<i>Jens Hacke</i> : Philosophie der Bürgerlichkeit. Die liberalkonservative Begründung der Bundesrepublik – <i>Detmar Doering</i>	342
<i>Jürgen Frölich (Hrsg.)</i> : Wolfgang Schollwer: »Da gibt es in der FDP noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten. . .«. Aufzeichnungen aus der FDP-Bundesgeschäftsstelle 1966-1970 – <i>Volker Erhard</i>	345
Autorenverzeichnis	349